

# Der niedrige Ölpreis: Auswirkungen auf die österreichische Wirtschaft

14. Symposium Energieinnovation

*Mag. Beate Friedl*

Graz, 10.-12. Februar 2016

# Agenda

---

- Motivation
- Globale Perspektive – die Schattenseiten des niedrigen Ölpreises
- Historische Entwicklung des Ölpreises
- Bedeutung des Energieträgers Öl für die österreichische (Energie)Wirtschaft
- Ölpreise und Konjunktur
- Auswirkungen des Ölpreisverfalls auf die Konjunktur in Österreich
- Schlussfolgerungen

# Motivation

---

- Nach wie vor ist die Preisentwicklung des Basisgutes Rohöl von großer Bedeutung für die globale als auch nationale Wirtschaft
- Während Mitte 2008 der Preis über \$ 130/Barrel lag, sank der Ölpreis im Jänner auf unter \$ 30/Barrel
- Steigende Ölpreise werden im Allgemeinen mit einer konjunkturbremsenden Wirkung (im Inland) assoziiert
- Führen niedrige Ölpreise zu einem stimulierenden Effekt?
- Analyse der ökonomischen Effekte fallender Ölpreise auf die österreichische Volkswirtschaft
  - Modell Lima IHS

## Globale Perspektive – sinkende Ölpreise

---

- Überangebot an Öl führt zu sinkenden Ölpreisen
  - Saudi Arabien
  - Russland
  - Ausbau der Förderkapazitäten in Zeiten hoher Ölpreise
- Rückgang der Dynamik bei der Ölnachfrage von Schwellenländern begünstigt sinkende Preise
- Ölförderländer leiden unter sinkenden Einnahmen
  - Haushaltsdefizite
  - Rezession
  - Geopolitische Risiken
- Russland: Energieverkäufe fast 50 % der russischen Staatseinnahmen
- Nigeria: Afrikas größter Ölproduzent, wirtschaftlich zu 90 % von Öl abhängig

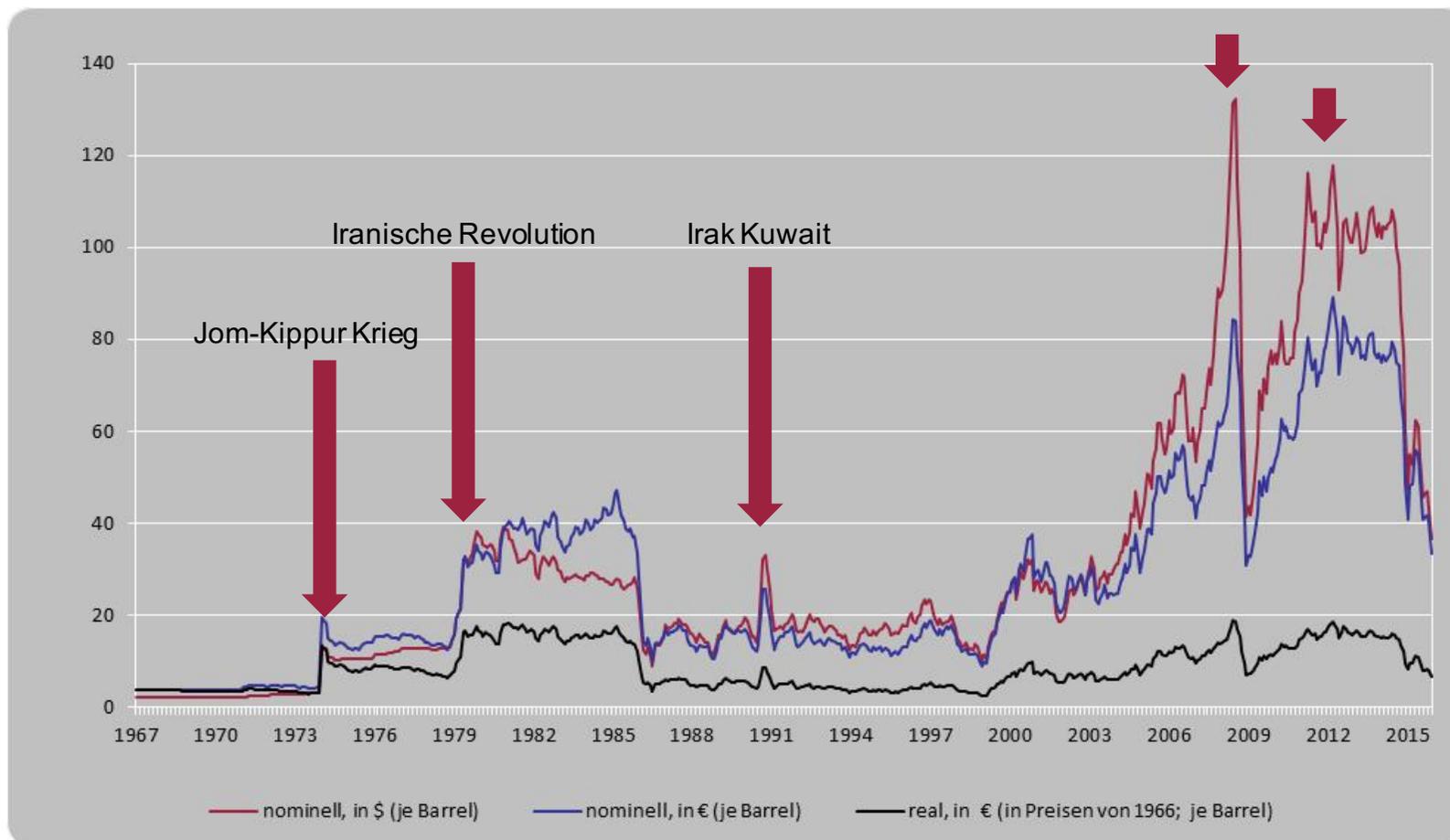
## Globale Perspektive – sinkende Ölpreise

---

- Saudi Arabien: Weltweit größter Ölexporteur mit einem Minus im Staatshaushalt das 2. Jahr in Folge
- Venezuela: 95 % der Exporte entfallen auf den Energieträger Öl
- Hohe Verluste bei den Ölkonzernen
  - Jobverluste
  - Insolvenzen
  - Verzögerung/Kürzung von Investitionen, Großprojekten
- Niedriger Ölpreis und Klimaschutz?
  - Insbesondere China investiert massiv in den Ausbau erneuerbarer Energien
  - Dauerhaft niedriger Ölpreis könnte den Ausbau erneuerbarer Energien bremsen
  - Niedriger Ölpreis macht Schieferölproduktion unrentabel

# Historische Entwicklung des Ölpreises

## Entwicklung des Rohölpreises, Jänner 1967 bis Dezember 2015\*

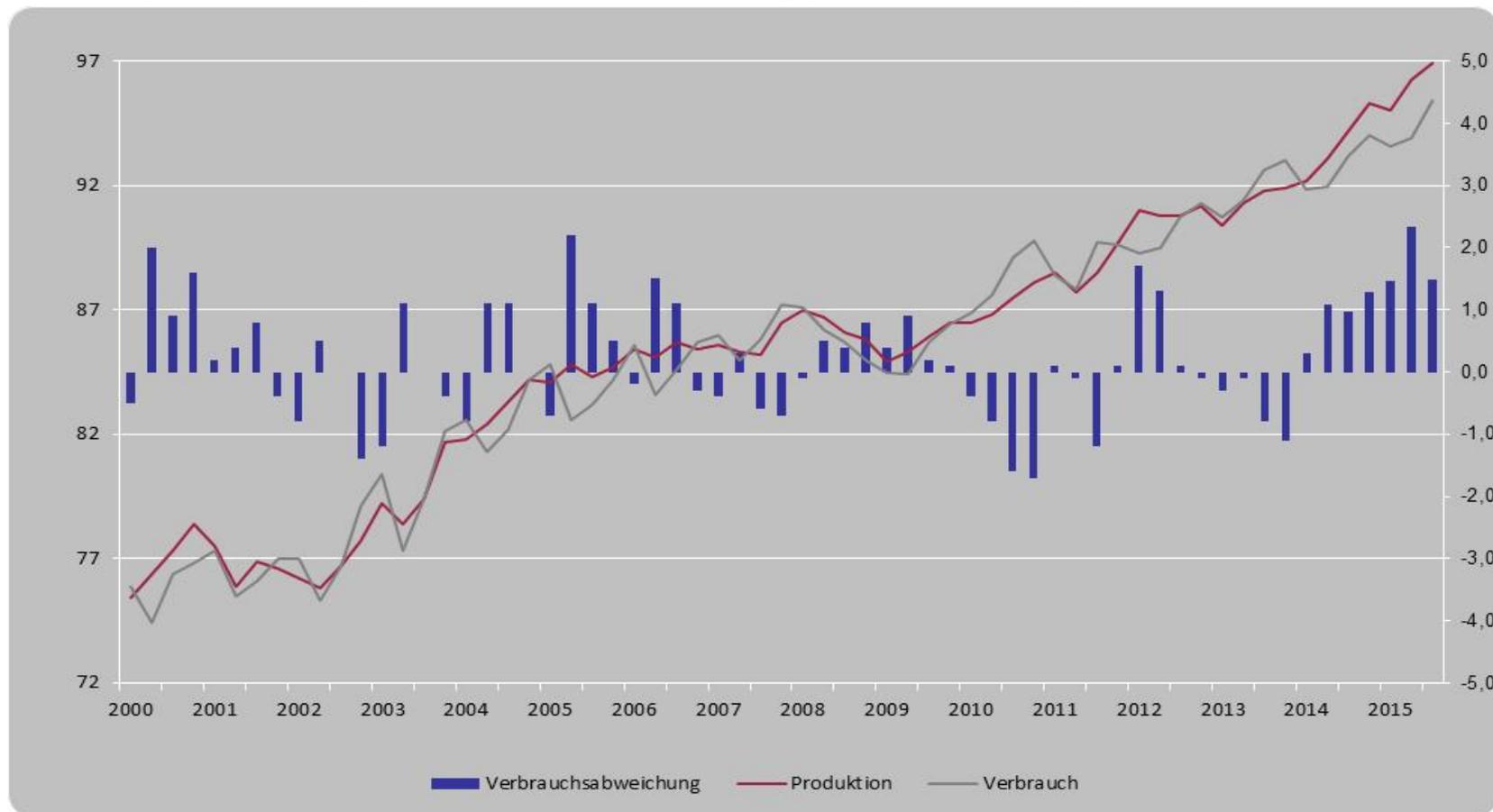


Quelle: UNCTAD (2015); Europäische Zentralbank (2015); Deutsche Bundesbank (2015); Statistik Austria (2015); eigene Berechnungen und Darstellung

\*Durchschnittlich gewichteter Preise der Sorten UK Brent, Dubai und WTI Texas

# Mittelfristige Entwicklungen am Rohölmarkt

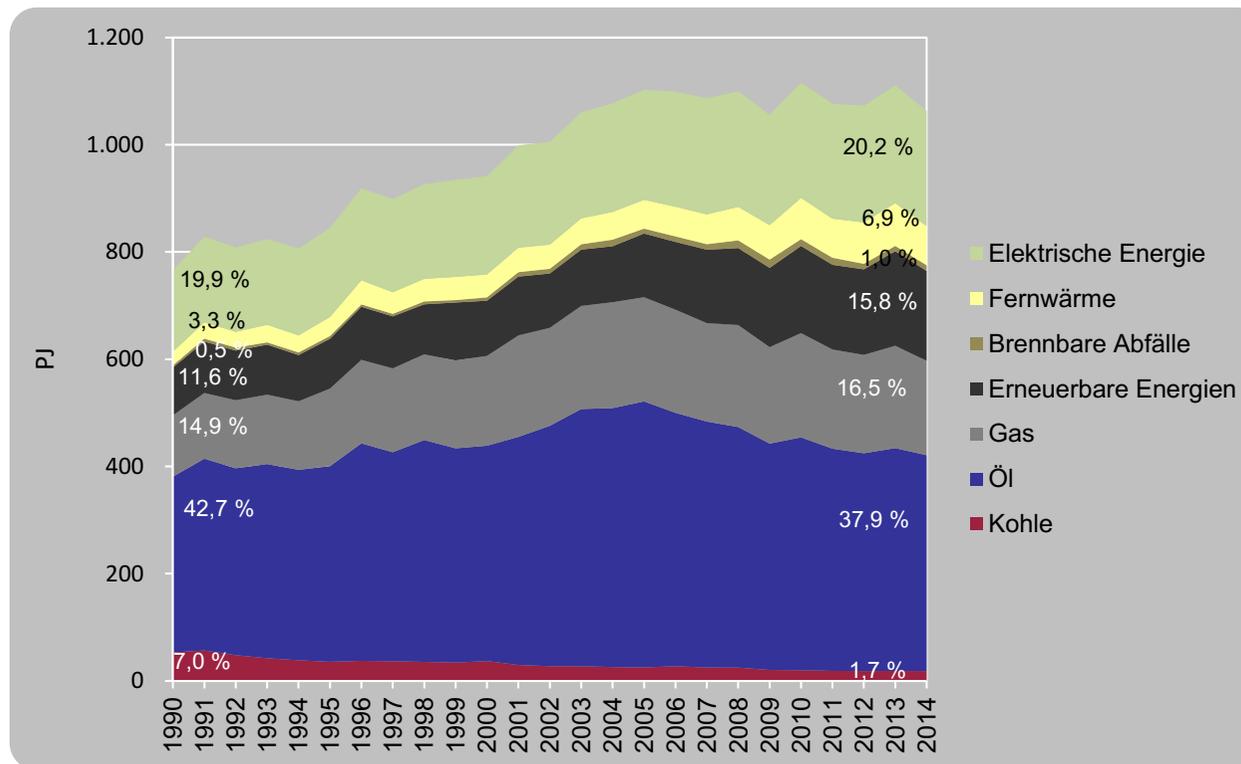
## Entwicklung des weltweiten Verbrauchs und der Produktion von Erdöl (Primärachse), Verbrauchsabweichung (Sekundärachse), im mb/d



Quelle: IEA (2002-2015); eigene Berechnungen und Darstellung

# Die Bedeutung von Öl für die österreichische (Energie)Wirtschaft

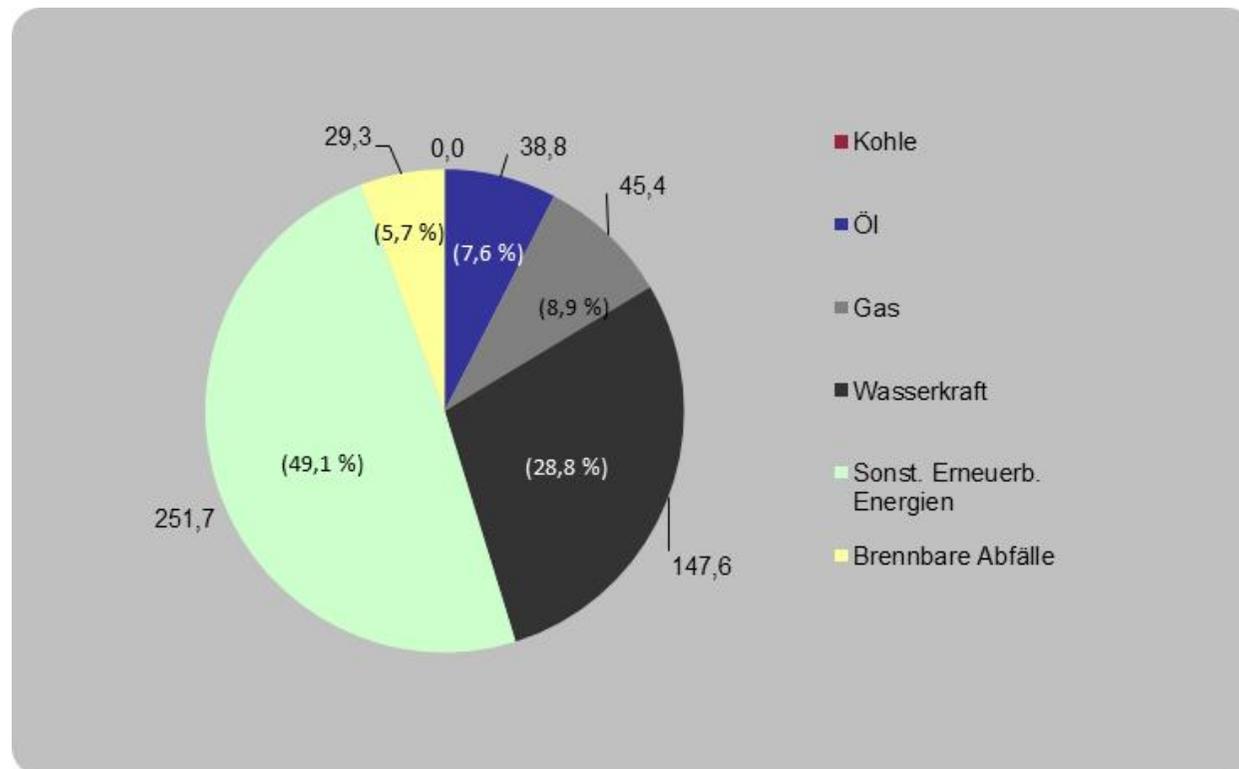
Entwicklung energetischer Endverbrauch Österreich, 1990-2014



Quelle: Statistik Austria (2015), eigene Darstellung und Berechnung

# Energieerzeugung

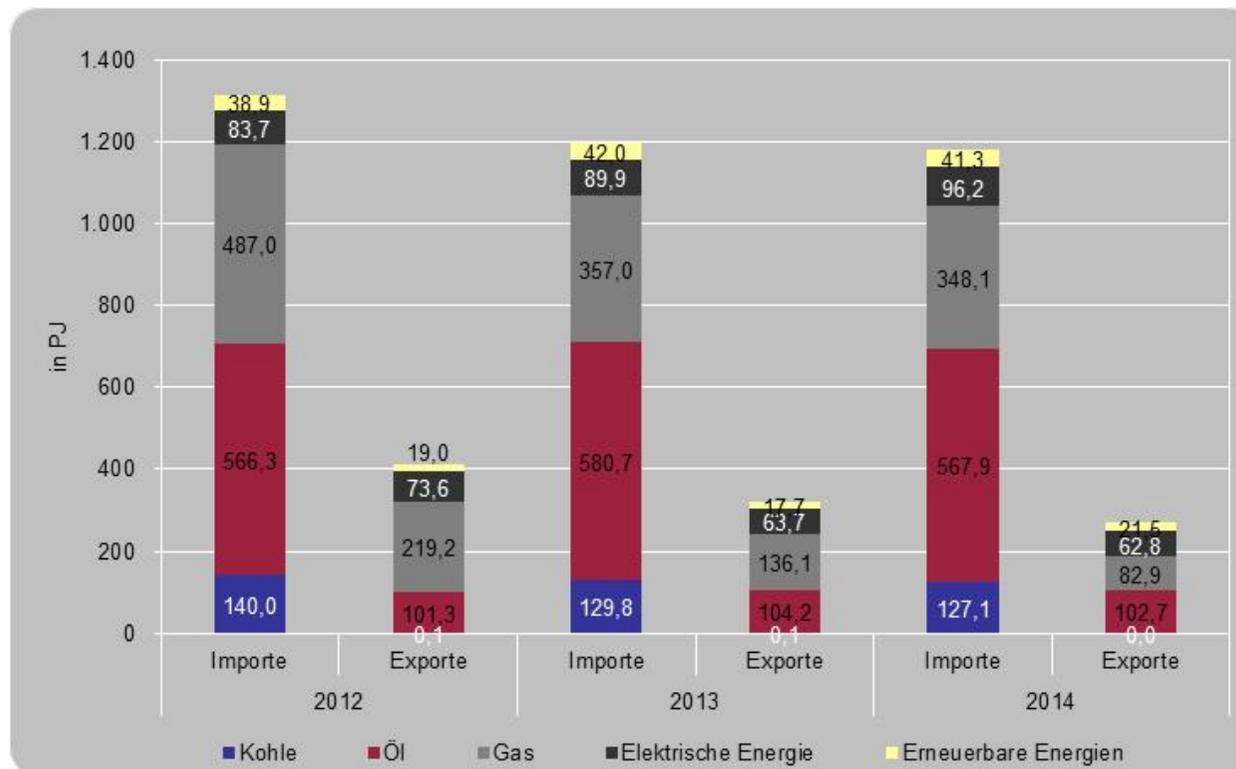
## Inländische Energieerzeugung 2014, Werte in PJ und in %



Quelle: Statistik Austria (2015), eigene Darstellung und Berechnung

# Außenhandel Energie

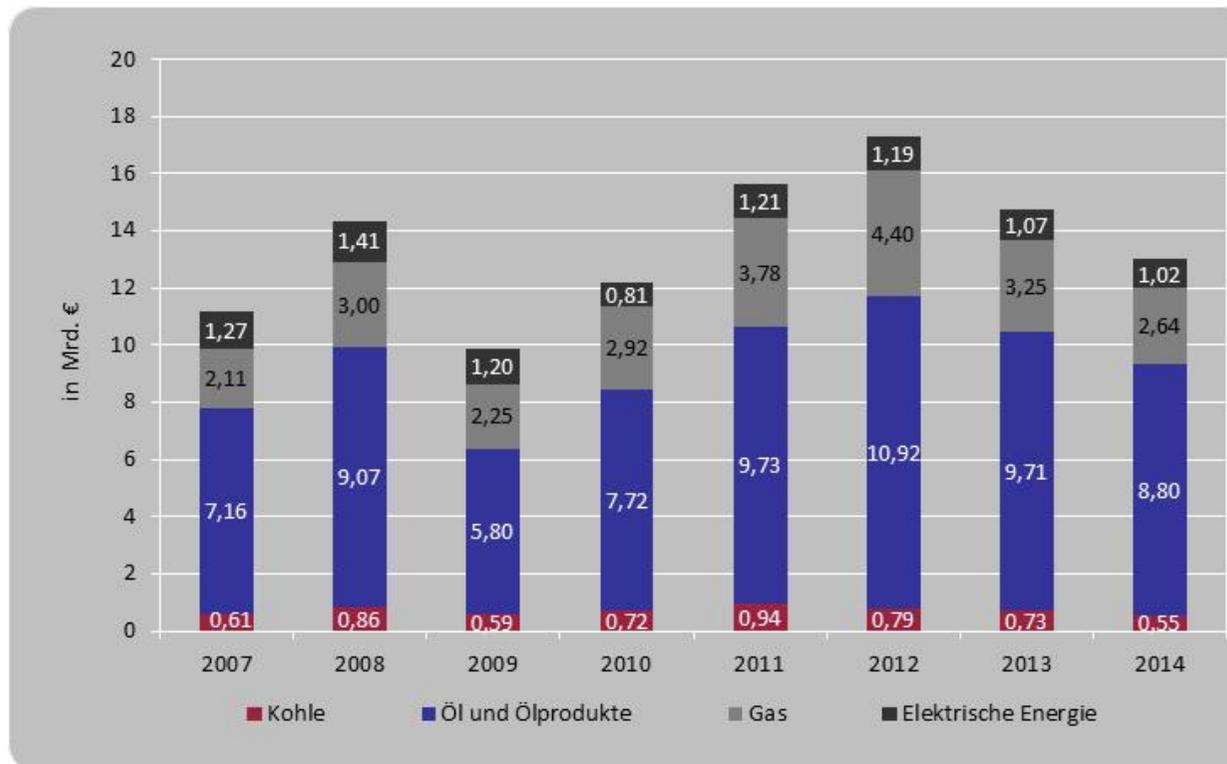
## Energieimporte/-exporte Österreich, 2012-2014



Quelle: Statistik Austria (2015), eigene Darstellung und Berechnung

# Energieimporte wertmäßig

Energieimporte wertmäßig, 2007-2014



Quelle: Statistik Austria (2015), eigene Darstellung und Berechnung

# Gesamtwarenimporte und Energieimporte

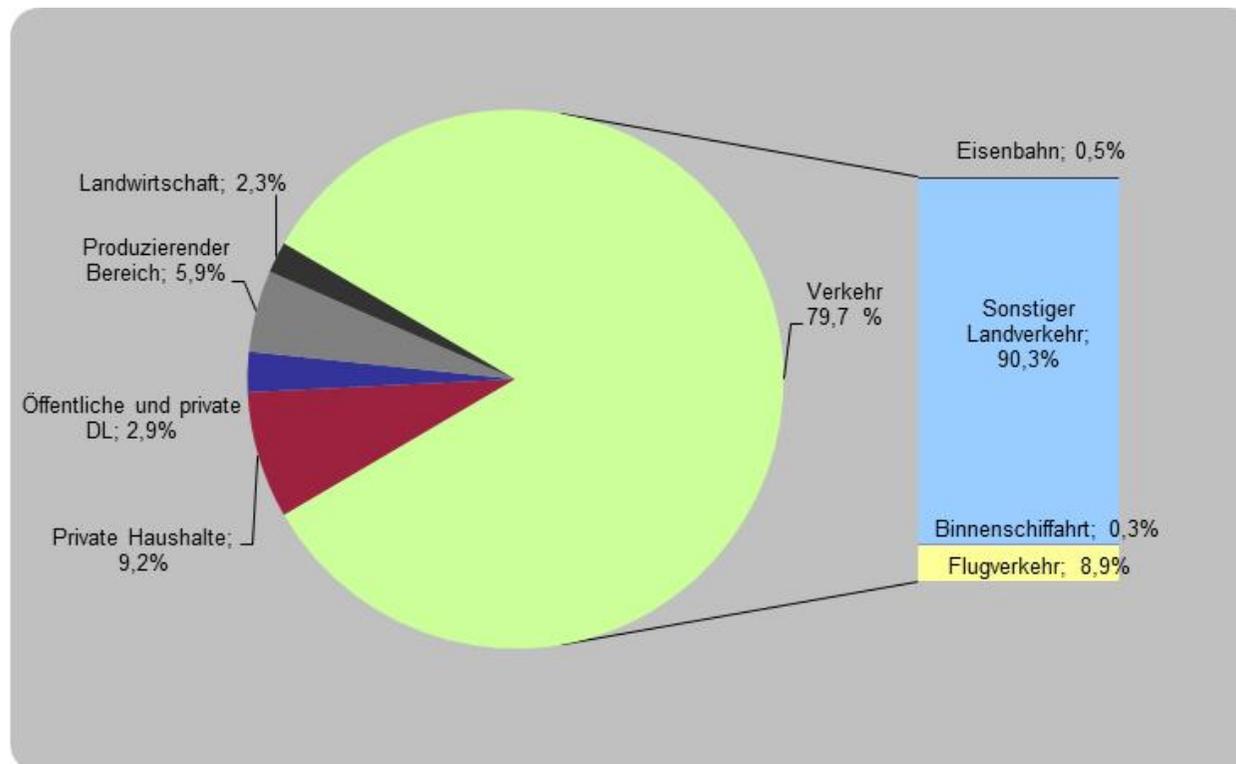
## Einfuhrwerte und Anteil der Energieimporte an den Gesamtwarenimporten, Österreich 2007-2014

Jahr	Gesamteinfuhrwert in (Mrd. €)	Einfuhrwert der Energieimporte (in Mrd. €)	Rel. Anteil der Energieimporte an den gesamten Importen (in %)
2007	114,25	11,15	9,8%
2008	119,57	14,34	12,0%
2009	97,57	9,54	9,8%
2010	113,65	12,17	10,7%
2011	131,01	15,66	12,0%
2012	131,98	17,30	13,1%
2013	130,71	14,76	11,3%
2014	129,85	13,01	10,0%

Quelle: Statistik Austria (2015), eigene Darstellung und Berechnung

# Sektoraler Ölverbrauch

## Sektoraler Ölverbrauch 2014



Quelle: Statistik Austria (2015), eigene Darstellung und Berechnung

# Auswirkungen von Ölpreisänderungen auf die Konjunktur (1)

---

- Einfluss des Ölpreises auf die wirtschaftliche Entwicklung
  - Transportkosten/Kosten für Mobilität
  - Heizkosten/Preise ölbasierter Güter
  - Ölpreisspitzen verstärken Unsicherheit über zukünftige Entwicklungen
  - Änderungen der Ölpreise führen zur Umverteilung von Arbeit und Kapital
- Empirisch betrachtet führen insbesondere Ölpreisspitzen zu einer Dämpfung der Konjunktur
- Stimulieren niedrige Ölpreise die Konjunktur?
  - Nachfrageschock: Verlangsamung der Konjunktur und Rückgang des Ölpreises
  - Angebotsschock: Ausweitung des Angebots und Rückgang des Ölpreises
- IWF (2015): sinkende Ölpreise - Wirtschaftswachstum

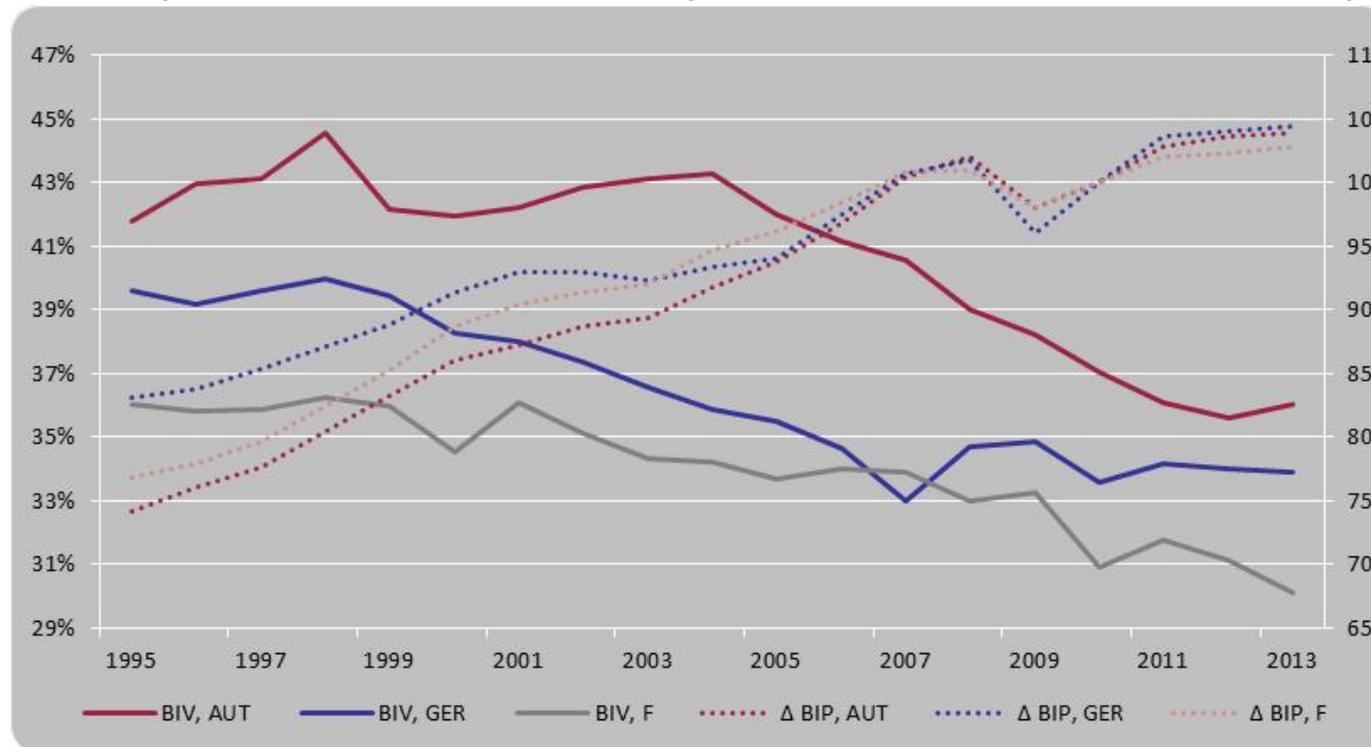
## Auswirkungen von Ölpreisänderungen auf die Konjunktur (2)

---

- IfW (2015): Ölpreisrückgang primär auf eine angebotsbedingte Ausweitung der Ölproduktion zurückzuführen
  - Erdöl exportierende Länder negativ vom Preisrückgang betroffen
  - Gesamtwirtschaftlicher Effekt wird durch die stimulierende Wirkung in den ölimportierenden Ländern überkompensiert
  - Ausmaß des stimulierenden Effekts hängt von der Ölintensität der Wirtschaft ab
  - Ölintensität in entwickelten Volkswirtschaften abnehmend
- Aufgrund der abnehmenden Ölintensität hat die Bedeutung von Ölpreisänderungen für die Konjunktur im Laufe der Zeit abgenommen
- Konjunktur wird durch Ölpreisrückgänge weniger stimuliert als durch Anstiege im Ölpreis gedämpft

# Ölpreise und Konjunktur

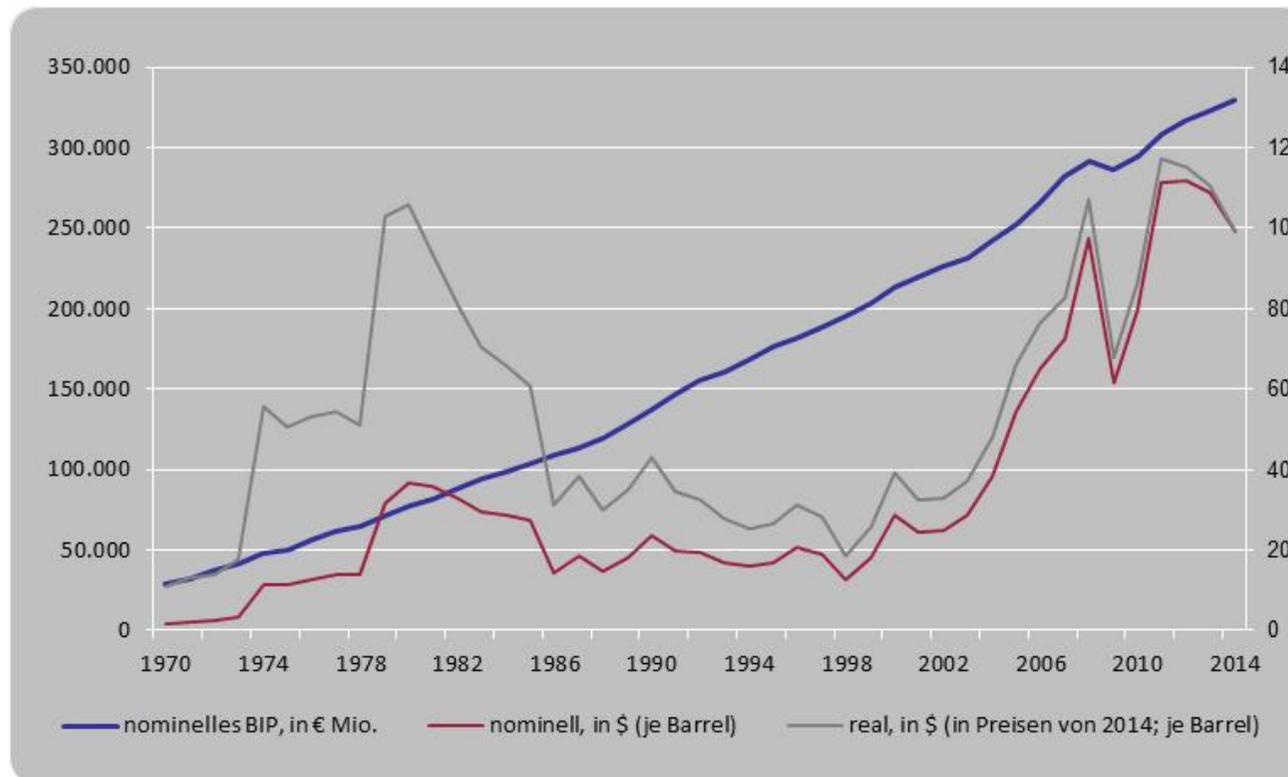
**Relativer Anteil von Rohöl und Mineralölzeugnissen am BIV (Primärachse in %) und reales BIP-Wachstum (Sekundärachse als Index 2010=100)**



Quelle: Statistik Austria (2015), Eurostat (2015) ; eigene Darstellung und Berechnung

# BIP und Ölpreisentwicklung Österreich

**Nominelle Entwicklung des BIP in Österreich (Primärachse);  
 Nominelle und reale Preise (2014), Ölpreisentwicklung in \$ (Sekundärachse)**



Quelle: OECD (2015); BP (2015); eigene Berechnungen und Darstellung

# Auswirkungen des Ölpreisverfalls auf die Konjunktur in Österreich

---

- Strukturelles makroökonomisches Modell LIMA des IHS - traditionelles Modell der österreichischen Volkswirtschaft
- Entwickelt im Rahmen des LINK Projekts (einheitlicher Prognose-Rahmen der UN – halbjährliche Wirtschaftsprognosen)
- Regelmäßige Aktualisierung: Jährliche Neuschätzung, nachdem die aktuelle Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung durch Statistik Austria veröffentlicht wurde
- Verwendung für die regelmäßigen Konjunkturprognosen des IHS sowie für kurz- bis mittelfristige Simulationen
- Abschätzung in welchem Maße die österreichische Volkswirtschaft von einem deutlichen Rückgang des Ölpreises profitiert
- Fokus des Modells liegt auf der Nachfrageseite
  - Angebotsseitige Wirkungen des niedrigen Ölpreises (niedrigere Produktionskosten können nicht berücksichtigt werden)

# Modell LIMA

---

- Modellblöcke/modellierte gesamtwirtschaftliche Größen:
  - Markt für Güter und DL
  - Preise und Löhne
  - Arbeitsmarkt
  - Staat und Einkommen
- Veränderungen des Rohölpreises wirkt sich auf die
  - Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Unternehmen
  - Reale Kaufkraft der privaten Haushalte aus

## Modelldokumentation:

*Hofer, H. und R. Kunst, 2005: The Macroeconometric Model LIMA. Österreichische Nationalbank. Workshops. Proceedings of OeNB Workshops, No. 5. Macroeconomic Models and Forecasts for Austria: 87-116*

<https://www.oenb.at/en/Publications/Economics/Workshops/2005/Workshop-No.-05.html>

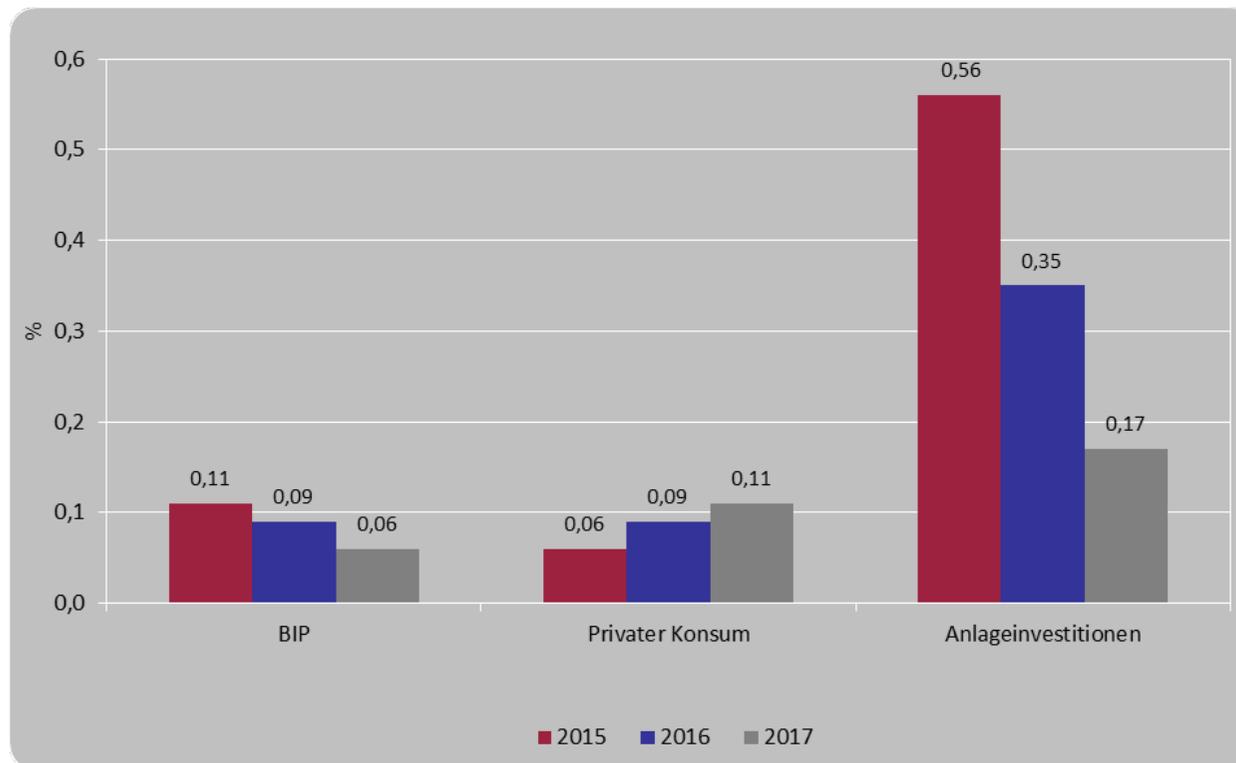
# Makroökonomische Simulation

---

- Vergleich von 2 Szenarien
  - Szenario 1: Ölpreis: 52,2 US-Dollar je Barrel Brent (Durchschnitt 2015)
  - Szenario 2: Ölpreis: 99,3 US-Dollar je Barrel Brent (Durchschnitt 2014)
- Wirkungen im Modell LIMA
  - Reduktion der Inflation
  - Verbesserung der Terms of Trade – mehr Nettoexporte
  - Stärkung der Kaufkraft – mehr privater Konsum
  - Geringere Lohnforderungen – niedrigere Kosten – mehr Beschäftigung
  - Mehr Beschäftigung auch aufgrund höherer Nachfrage

## Simulationsergebnisse (1)

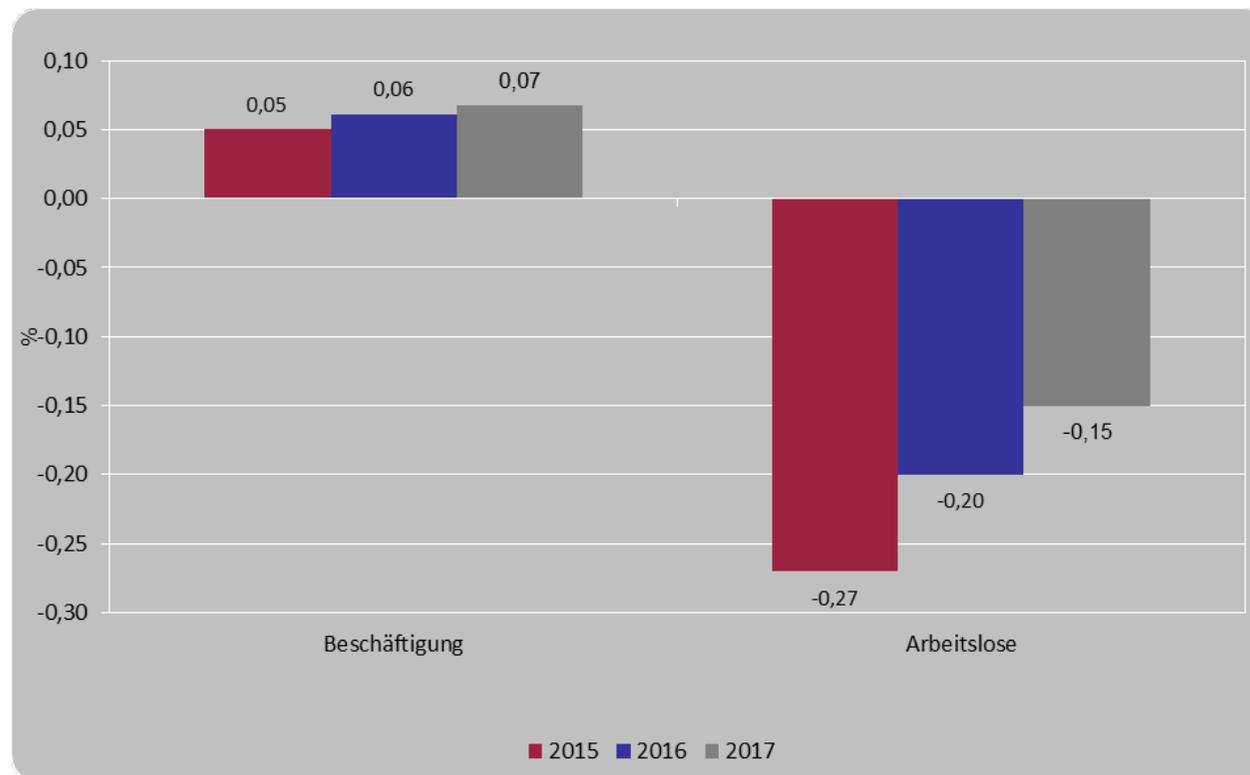
### Auswirkungen des niedrigeren Ölpreises (Abweichungen Szenario 1 und 2)



Quelle: eigene Berechnungen und Darstellung IHS

## Simulationsergebnisse (2)

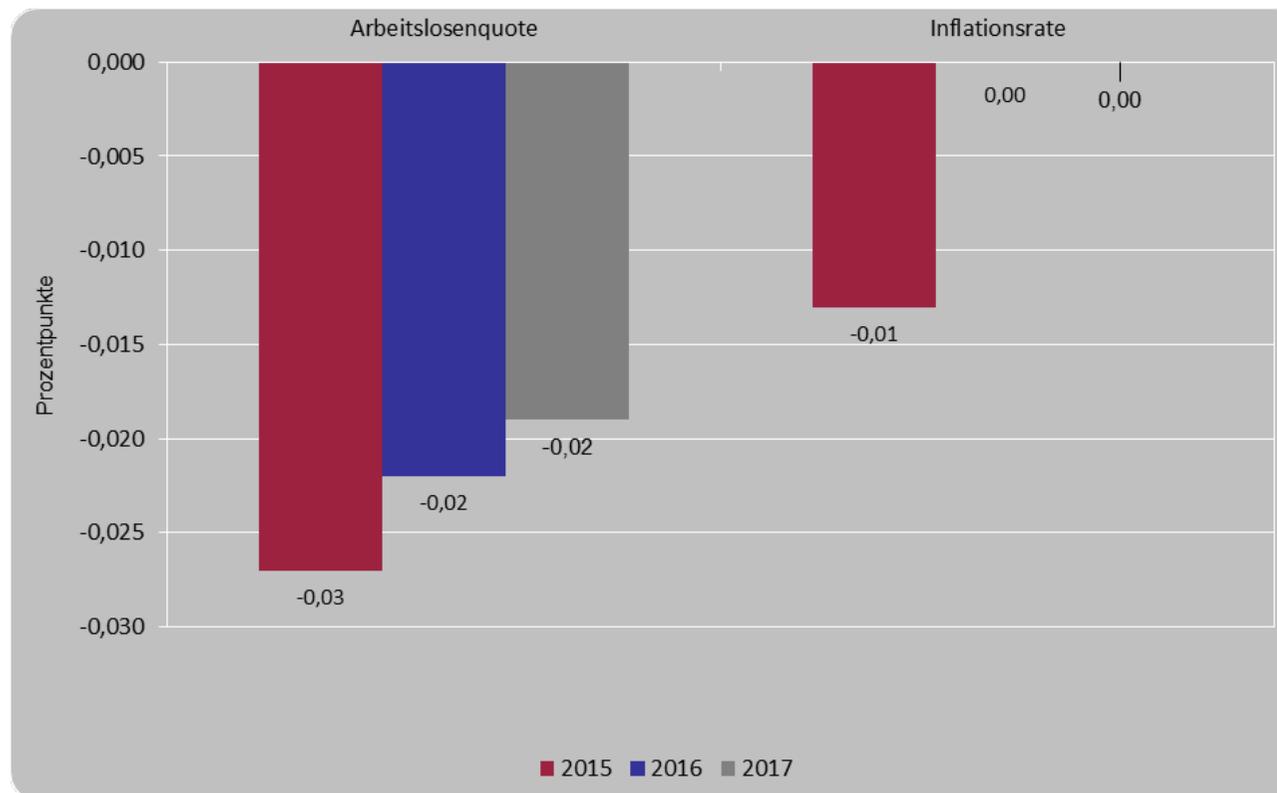
### Auswirkungen des niedrigeren Ölpreises (Abweichungen Szenario 1 und 2)



Quelle: eigene Berechnungen und Darstellung IHS

## Simulationsergebnisse (3)

### Auswirkungen des niedrigeren Ölpreises (Abweichungen Szenario 1 und 2)



Quelle: eigene Berechnungen und Darstellung IHS

## Schlussfolgerungen

---

- Trotz eines stetig steigenden Ausbaus erneuerbarer Energien ist die Energieversorgung in Österreich noch immer in einem hohen Ausmaß von fossilen Energieträgern abhängig
- Energieträger Öl dominiert die Energieimporte sowohl mengen- als auch wertmäßig
- Die Preisentwicklung des Energieträgers Öl ist sowohl für die globale als auch nationale Wirtschaft von Bedeutung
  - In entwickelten Volkswirtschaften sinkt die Ölintensität der Wirtschaft
  - Stimulierende Konjunkturreffekte dürften im Vergleich zu vorangegangenen Perioden deutlich abgenommen haben
  - Tertiärisierung in entwickelten Ländern begünstigt eine Entkoppelung zwischen Ölverbrauch und Wirtschaftsleistung
- Simulationen mit dem makroökonomischen Modell LIMA des IHS zeigen positive Effekte niedrigerer Ölpreise auf BIP, privaten Konsum, Investitionen und Arbeitslosenquote

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

---

## Kontaktdaten

Institut für Höhere Studien Kärnten

Mag. Beate Friedl

Alter Platz 10

A-9020 Klagenfurt

Tel: +43 463 592150-21

Mail: [friedl@carinthia.ihs.ac.at](mailto:friedl@carinthia.ihs.ac.at)

[www.carinthia.ihs.ac.at](http://www.carinthia.ihs.ac.at)